

Anleitung zum Import von WFS-Diensten in ArcGIS

In ArcGIS Desktop können WFS-Quellen auf Grundlage des GML Simple Features-Profiles direkt für die Zuordnung, als Geoverarbeitungseingaben und zur Konvertierung zwischen diesem und anderen GIS-Datenformaten verwendet werden. Dafür benötigen Sie die Erweiterung "Data Interoperability".

Schritte:

1. Kopieren Sie den Link des Dienstes aus dem IÖR-Monitor.



WFS Dienst

Dieser WFS-Dienst steht Ihnen für die Verwendung der Karten in Ihrem eigenen GIS-System zur Verfügung.

Ich akzeptiere alle geltenden Nutzungsbedingungen

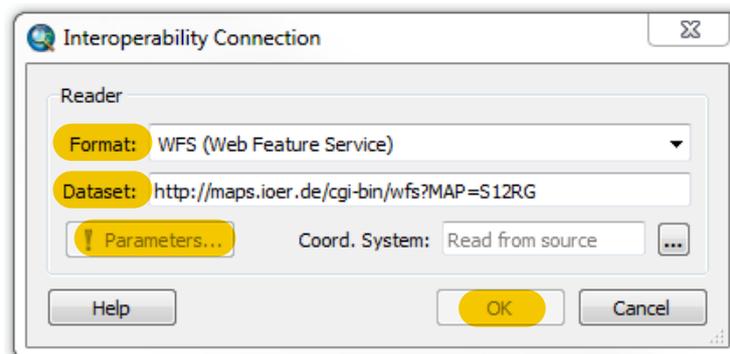
Die zu verwendende URL für den WFS-Dienst lautet:

http://maps.ioer.de/cgi-bin/wfs?MAP=S12RG

Kurzanleitung für die Einbindung von WFS Diensten:

ArcGIS QGIS

2. Doppelklicken Sie in ArcCatalog auf "Interoperabilitätsverbindung hinzufügen", um eine neue Verbindung zu einem WFS-Dienst hinzuzufügen.
3. Tragen Sie den Link zum WFS-Dienst aus dem IÖR-Monitor unter "Dataset" ein und wählen Sie anschließend in der Liste bei "Format" "WFS (Web Feature Service)" aus.



4. Stellen Sie die Parameter wie folgt ein:

WFS (Web Feature Service) Parameters

WFS Connection

URL:

Prefer HTTP Post, if Available:

WFS Version:

Use Network Authentication

Connection Timeout

Constraints

Feature Types: ...

Max Features:

Start Index:

Count:

WFS Output Format:

XML Filter Expression: ...

Application Schema

Ignore Application Schema:

Application Schema: ...

Numeric Identifier Attribute: ...

Map FeatureCollection: ...

GML Feature Elements: ...

GML SRS/Geometry Parameters

GML Version and Namespace

GML Feature Properties

GML Feature Properties - Attribute Handling

ArcGIS Cache Expiry

Schema Attributes

Use Search Envelope

- Dabei ist es wichtig, dass die WFS Version 2.0.0 gewählt wird.
- Unter "Feature Types" wählen Sie die gewünschten Layer.
- **WICHTIG: Bitte bei den Feature Types nicht alle auf einmal auswählen, da ArcGIS sonst einen Fehler produziert.**
- Alle anderen Felder können mit den voreingestellten Parametern belassen werden.

5. Nach dem Klicken der "OK" Buttons in beiden Fenstern können die gewünschten Layer aus dem ArcCatalog per Drag and Drop in den Kartenviewer gezogen werden. Dabei wird nur das Polygonformat unterstützt.

